

Landeshauptstadt Dresden Bürgermeisteramt - Politische Steuerung / Strategie					
15.11	15.1	Nr.	0058	zK	zSt
SR	Sek.			zK	bR
AD				WV	
PetA	Strat.:		14. Feb. 2019	ZA	
AF					
OA/OS					
DB OB					
ÄRat	80. HH:				
CDU	LINKE.	Bü 90	SPD		
AfD	FDP/FB	o.F.			



Freie Demokraten
im Dresdner Stadtrat

FDP-Fraktion im Stadtrat
der Landeshauptstadt Dresden

FDP-Fraktion im Dresdner Stadtrat . Postfach 12 00 20 . 01001 Dresden

Büro des Oberbürgermeisters
- Abteilung Stadtratsangelegenheiten -

im Hause

Dresden, 14. Februar 2019

Änderungs- und Ergänzungsantrag zum Antrag A00517/18

„Straßenrückbau stoppen – Albertstraße bleibt vierspurig“

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag wird wie folgt geändert:

Die vier Spuren für den motorisierten Individualverkehr auf der Albertstraße zwischen Carolabrücke und Albertplatz bleiben erhalten. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes alternative Radwegführungen über die Seitenräume zu untersuchen. Die geplanten **550.000** Euro Umbaukosten werden der separat zu führenden Liquiditätsreserve zugeführt.

2. Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass es auf Grund des fortgeschrittenen Verfahrens einer laufenden Ausschreibung zu möglichen Schadensersatzansprüchen von Bietern im Verfahren kommen kann. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diese möglichst im Einvernehmen mit den Bietern zu klären

Der Stadtrat stellt fest, dass Prüfaufträge, die im Rahmen von Fachplänen oder Masterplänen wie bspw. Verkehrsentwicklungsplan, Luftreinhalteplan, Lärmaktionsplänen, Landschaftsplänen oder Flächenplänen erteilt wurden, umzusetzen sind. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind dem Stadtrat inklusive dazugehöriger Lösungsansätze vollumfänglich – inkl. aller geprüften Alternativvarianten – zur Beschlussfassung vorzulegen, bevor eine Umsetzung erfolgt.

Der Stadtrat stellt ferner fest, dass trotz intensiver Debatten entscheidende Informationen dem Stadtrat vom Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften nicht vorgelegt wurden. Der Oberbürgermeister wird aus diesem Grund beauftragt:

- a. Die Verkehrsprognose 2030 im Rahmen einer Informationsvorlage dem Stadtrat vorzulegen.

- b. Sämtliche Informationen zur Zählung des PKW, Rad- und Fußverkehrs von 2008 bis 2018 aufzuarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen. Dabei sind insbesondere die unterschiedlichen Zählverfahren und Abweichungen zu öffentlichen Äußerungen der Verwaltung im Gegensatz zu Auswertungen im Rahmen der Evaluierung des Verkehrsentwicklungsplanes ausführlich zu erläutern.
- c. Sämtliche Pläne zur geplanten baulichen Umgestaltung der Albertstraße inkl. sämtlicher Untersuchungen zur alternativen Anordnung von Radfahrstreifen in Seitenlagen oder alternativer Führung von Radwegen über andere Straßen im Rahmen der Nord-Süd-Verbindung vorzulegen. Dazu sind insbesondere sämtliche Verkehrsbelegungszahlen, Prognosen und Untersuchungen vollständig vorzulegen. Ausdrücklich ist vorzulegen, wie sich aktuelle Planungen im Rahmen des Luftreinhalteplanes und des Lärmaktionsplanes Neustadt mit der steigenden Verkehrsbelegung der Albertstraße zur geplanten Anordnung von Radverkehrsstreifen in den jeweiligen Varianten auswirken.

Begründung:

Die Aufhebung von Ausschreibungen – auch wenn diese zu möglichen Schadensersatzforderungen von Bietern führen – gehört zur kommunalen Selbstverwaltung. Insbesondere, wenn die Vergabe einer Leistung wie im Fall der Albertstraße die erste Einbindung des Stadtrates ist. Aus Sicht des Antragsstellers gehört die Umgestaltung der Albertstraße in ihrem Querschnitt nicht ins Geschäft der laufenden Verwaltung, sondern hätte eines Stadtratsbeschlusses bedurft. Da im Nachgang zu P0080/10 kein Verkehrsversuch durchgeführt wurde und auch im Rahmen der Maßnahme 54 des Verkehrsentwicklungsplanes keine Prüfung zur Anordnung von Radstreifen dem Stadtrat vorgelegt wurde, erfolgte die Ausschreibung von Bauleistungen ohne Grundlage. Dem Stadtrat muss das Recht zugestanden werden, diese Fehlentwicklung zu korrigieren.

Holger Zastrow
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion im Dresdner Stadtrat